



Großbrand in der Kurstadt

Bad Wörishofen (ara). Einen Schaden von rund 100000 Euro verursachte ein Brand in einem Einfamilienhaus in der Stockheimer Straße am Montagnachmittag. Ein 82-jähriger dort wohnhafter Mann konnte sich noch vor Eintreffen der Feuerwehr ins Freie retten.

Vermutlich durch einen technischen Defekt an einer Zeitschaltuhr, durch die die Weihnachtsaußenbeleuchtung gesteuert wurde, brach auf der Terrasse eines Einfamilienhauses am Montag, 10. Januar, gegen 14.45 Uhr ein offenes Feuer aus. Die Rauchfahnen waren weithin sichtbar. Ein allein im Anwesen wohnender 82-jähriger Mann entdeckte den Brand und alarmierte die Feuerwehr bevor er sich noch rechtzeitig ins Freie retten konnte.

Über die Holzdecke der Terrasse erfasste das Feuer den Dachstuhl des Hauses und setzte diesen in Brand. Durch die Hitzeentwicklung zerbarst auch die Terrassentür und die Flammen griffen auf das Inventar des Wohnbereiches über. Bevor weitere Räume in Mitleidenschaft gezogen wurden, gelang es der Feuerwehr Bad Wörishofen mit der nachalarmierten Ortsteilfeuerwehr aus Stockheim das Feuer zu löschen. Insgesamt waren fast 40 Männer mit acht Einsatzwagen in Aktion.

Abschließend wurde mit einer Wärmebildkamera nach versteckten Brandnestern gesucht und diese dann auch abgelöscht. Am Gebäude und Inventar entstand nach Angaben der Polizei ein Schaden von circa 100000 Euro.